Standort





# nitiative

Wurzen

# Stadtmarketing, Spätschicht, Nachtshopping… -Standortinitiative Wurzen e.V.

von
Dr. Eberhard Lüderitz

## Die Standortinitiative Wurzen

- zu einer attraktiven und lebenswerten Stadt
- zu einem leistungsstarken Wirtschaftsstandort
- zu einem regionalen und überregionalen kulturellen Ausstrahlungspunkt
- zu einem Zentrum des nördlichen Teils des Landkreises Leipzig

zum Zeitpunkt der Gründung galt Wurzen als:

- Hochburg der Rechten
- Stadt, wo nichts los ist

# Die Standortinitiative Wurzen



# Die Standortinitiative Wurzen

- AG Wirtschaft
- AG Innenstadt

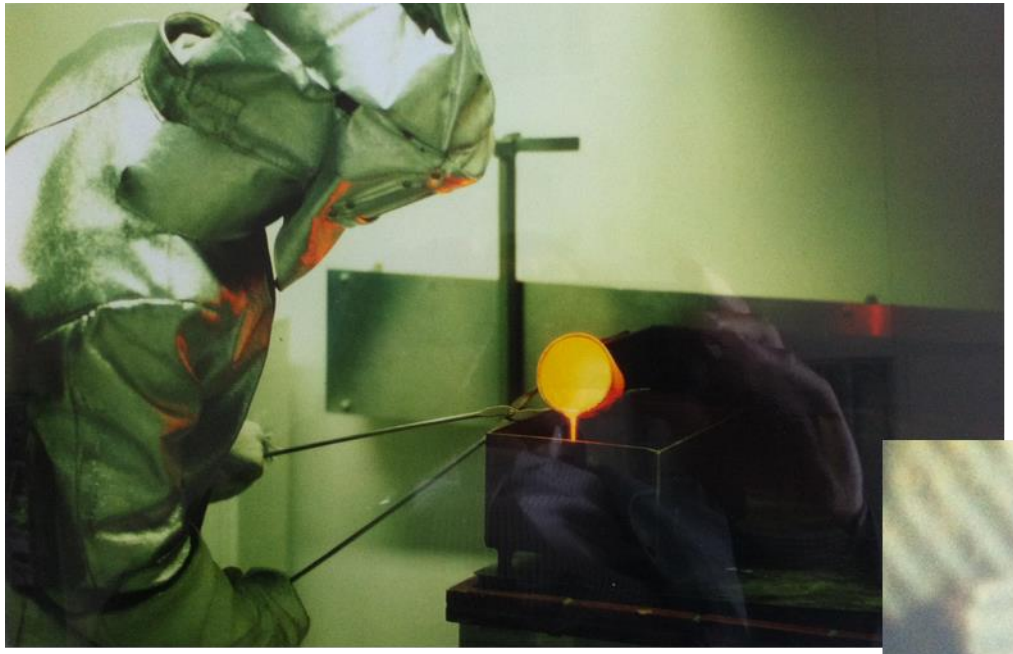
# AG Wirtschaft – Ausstellung Teppichfabrik

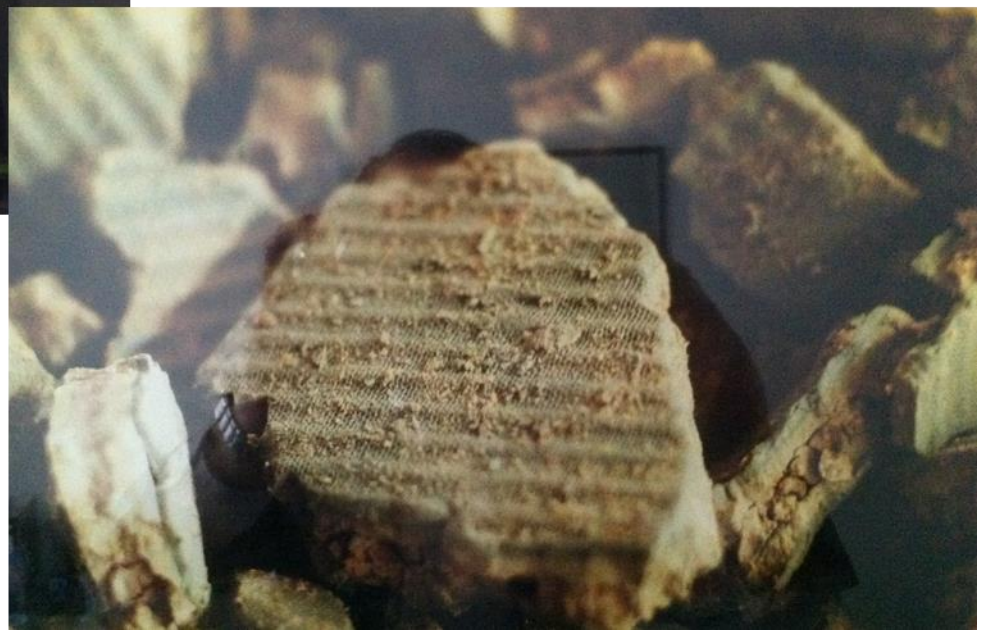


# AG Wirtschaft – Ausstellung Teppichfabrik



# AG Wirtschaft – Ausstellung Teppichfabrik





# AG Wirtschaft – Ausstellung Teppichfabrik





# AG Wirtschaft – Ausstellung Teppichfabrik



# Ausstellung „Industrie in Wurzen: Gestern - Heute - Morgen“



# Industrie in Wurzen
## Gestern - Heute - Morgen

Wir begrüßen Sie herzlich in der Ausstellung

### „Industrie in Wurzen. Gestern - Heute - Morgen“

Bitte unterstützen Sie die „Wäscheleinenausstellung zur Geschichte der Wurzener Industrie“ indem Sie uns Dokumente und Bilder zum Scannen und Ausstellen zur Verfügung stellen. Bitte sprechen Sie die Aufsicht an oder melden sich in unserem Büro (03425 854152).

Wir bieten für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ausgewählte Unternehmen, die sich in der Ausstellung vorstellen, zu besichtigen.
Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung eines Termins das Anmeldeformular im Flyer oder sprechen Sie die Aufsicht an.

**28. September 2008**
Die Standortinitiative Wurzen e.V. begrüßt den Arbeitskreis Kleine und Mittlere Unternehmen in der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG), der am 29. September in Leipzig tagt.

**4. November 2008**
Die Standortinitiative Wurzen e.V. berät, im Rahmen des LEADER-Projektes, „Fachkräfte für die Wirtschaft des Leipziger Muldenlandes“ mit Lehrern, Unternehmern und Mitgliedern von Wirtschafts- und Gewerbevereinen über die Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern und über Möglichkeiten, den Schülern den Alltag der Wirtschaft näher zu bringen.

**6. November 2008, 18 Uhr**
In der Stadtkirche spricht Dr. Ulrich Heß zum Abschluss der Ausstellung über die Geschichte der Unternehmerorganisation in Wurzen, insbesondere zur Geschichte des Verbandes Sächsischer Industrieller.

**27. September - 7. November 2008**
**Stadtkirche St. Wenceslai Wurzen**
**Dienstag - Sonntag 14-17 Uhr**
sowie auf Voranmeldung

**Die Wurzener Industrie ist wieder in aller Welt!**

Eine Ausstellung der Standortinitiative Wurzen e.V., gefördert mit Mitteln aus der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER in der LEADER-Region Leipziger Muldenland

2000
1903
1800

Industrie in Wurzen
Gestern - Heute - Morgen

## Max Schiemann - Pionier des Elektrofahrzeugbaus

Max Schiemann (*10.1. 1866 in Breslau, †2. 2. 1933 in Wurzen) ging nach dem Studium als Elektroingenieur an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg zur Firma Siemens & Halske. Später arbeitete er bei der Firma Bachstein in Berlin, wo er sich mit der Bedeutung und Eignung der Elektrotechnik für den Fahrzeugbau befasste. Bereits 1895 gab er ein Buch über den Bau und Betrieb elektrischer Straßenbahnen heraus. Da Siemens dafür kein Interesse zeigte, nahm Schiemann eine Stelle bei der Dresdener Straßenbahn an. Auch hier fand er keine Aufmerksamkeit. Schließlich gründete er im Jahre 1900 in Dresden ein eigenes Konstruktionsbüro für den Bau elektrischer Bahnen. 1902 stellte er den Ingenieur Fritz Momber (*6.1.1877 in Danzig, †9.2.1954 in Wurzen) ein. Infolge der guten geschäftlichen Entwicklungen nahm er ihn 1903 als Partner in die Firma auf und firmierte nun als Max Schiemann & Co. Ingenieurbüro.



Mit diesen O-Bus-Vorläufern transportierte Schiemann alles Mögliche, von Getreide bis hin zu Abfall, durch Wurzen



Die gleislose Straßenbahn in Wurzen inmitten des Festzuges anlässlich ihrer Einweihung im Jahre 1905

## Gleislose Bahnen in Wurzen

Als Schiemann & Co. Anfang 1904 von den Krietschwerken den Auftrag zum Bau einer Transportbahn erhielten, entschloss er sich, nach Wurzen überzusiedeln. In der Dresdener Straße Nr. 71 errichteten sie eine Fabrik zum Bau der Fahrzeuge sowie die dafür benötigte Kraftstromanlage. Diese wurde von einer Reihe kleiner Unternehmer und Handwerker, die über keine Dampfmaschine verfügten, genutzt. Damit trug er teilweise zur Elektrifizierung der Stadt bei. Im April 1905 wurde die erste anderthalb Kilometer lange Strecke vom Getreidespeicher am Güterbahnhof zur Mühle am Mühlgraben in Betrieb genommen. Danach folgten weitere Streckenabschnitte zum östlichen Stadtrand. Bis zum Jahr 1929 wurde die Schiemann-Bahn genutzt und dann durch den Reichsbahnanschluss der Mühlenwerke überflüssig. Die Firma Max Schiemann & Co. bestand bis zum Ausgang der 1920er Jahre.



Ein Testfahrzeug



**1** gleislose Bahn am Crostigall **2** Begegnung zweier gleisloser Bahnen am Mühlgraben **3** Am Güterbahnhof

# INDUSTRIE IN WURZEN
## GESTERN - HEUTE - MORGEN

2000

## Wer ist NEUMAN & ESSER?

NEUMAN & ESSER ist ein mittelständisches Familienunternehmen, dessen Spuren bis in das Jahr 1830 zurückreichen. Seit 1891 wird das Unternehmen von der Familie Peters geführt. Heute ist daraus die NEUMAN & ESSER GROUP (NEA GROUP) mit 21 Unternehmen entstanden. Die deutschen Produktionsstandorte befinden sich in Übach-Palenberg bei Aachen, in Wurzen und in Staßfurt. Das Produktionsprogramm besteht aus Kolbenkompressoren, Mahl- und Sichtanlagen sowie Dichtelementen für Kompressoren. Vertriebsunternehmen befinden sich in Deutschland, Brasilien, China, Indien, Italien, Ägypten, Russland, Thailand, den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die NEA GROUP betreibt auch Service Zentren, die Wartungen und Reparaturen qualitativ hochwertig durchführen. Produkte und Dienstleistungen von NEUMAN & ESSER werden in der chemischen, petrochemischen und der Lebensmittel-Industrie, bei der Erdgasspeicherung sowie bei der seismischen Exploration eingesetzt. Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität sind die Maximen der Unternehmensgruppe.



Sitz der NEA GROUP in Übach-Palenberg bei Aachen

## Die Wurzeln der Maschinenfabrik Wurzen



Stickstoffanlage für die Mikroelektronikindustrie der DDR in Erfurt, geliefert vom VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Wurzen (MAFA)

Die Maschinenfabrik Wurzen geht zurück auf die von G.A. Schütz gegründete Maschinenfabrik. Nach der Enteignung 1945 wurde das Unternehmen unter dem Namen VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Wurzen fortgeführt. Durch die Spezialisierung der osteuropäischen Wirtschaften konzentrierte sich der Betrieb auf den Bau von Spezialkompressoren für $CO_2$-Gewinnungsanlagen, Luftzerlegungsanlagen, Trockenlaufkompressoren für Luft und nahezu alle technischen Gase, Azetylen, Abfüllkompressoren und Kompressoren für Erdgastankstellen. Der Höhepunkt der Leistungsfähigkeit unter planwirtschaftlichen Gesichtspunkten wurde 1980 erreicht. Deshalb wurde 1986 mit einer Werkserweiterung begonnen.
Die NEA GROUP erwarb 1991 das Wurzener Unternehmen von der Treuhandanstalt und führte es dann unter dem Namen NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH weiter. Heute beliefert sie alle Vertriebs- und Anlagenfirmen der NEA GROUP weltweit.

1891



$CO_2$-Rückgewinnung in Brauereien: Typischer Anwendungsbereich für NEA-Kompressoren

1800


# INDUSTRIE IN WURZEN
## GESTERN - HEUTE - MORGEN

2000


## Das Profil des Wurzener Unternehmens

Die Maschinenfabrik Wurzen stellt Kolbenkompressoren für Luft- und Prozessgase in Trockenlauf und geschmierter Ausführung her. Dabei können Triebwerksgrößen bis ca. 1000 kW Antriebsleistung und Enddrücke bis 300 bar realisiert werden. Darüber hinaus werden eigene Kompressoren und andere Fabrikate umgebaut, modernisiert und repariert.
Die Kompressoren werden in unterschiedlichen Branchen und bei verschiedenen Anwendungen eingesetzt. Als Beispiel seien NEA-Verdichter in Brauereien genannt. Sie ermöglichen die $CO_2$-Rückverflüssigung aus dem eigenen Gärungsprozess. So wird der Bedarf an $CO_2$ zum Teil selbst gedeckt. Aber auch bei der Verbrennung von entschwefeltem Erdgas oder anderen Prozessen mit hohem Anteil von $CO_2$ im Gas werden diese $CO_2$-Rückverflüssigungs-Kompressoren eingesetzt. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Kompressoren für Blasformmaschinen her, die für unterschiedliche Größen und Formen von PET-Gebinden gebraucht werden. In diesen Bereichen ist es wichtig, dass die Kompressoren absolut ölfrei betrieben werden, um die Sauberkeit der verdichteten Gase und damit die Hygiene zu gewährleisten.



Hochdruckluftkompressoren zur seismologischen Messung von Meeresböden

## NEUMAN & ESSER bildet aus



Azubis 2008

Die NEA GROUP bildet in folgenden Berufsbildern aus:
- **Industriemechaniker**, derzeit 8 Azubis
- **Zerspanungsmechaniker**, derzeit 9 Azubis
- **Industriekaufmann/-frau**, derzeit 6 Azubis
- **Technischer Zeichner(in)**, derzeit 6 Azubis
- **Fachkraft für Lagerlogistik**, derzeit 4 Azubis
- **Fachinformatiker für Systemintegration**, derzeit 2 Azubis

Wir bieten auch die Möglichkeit zu Praktika auf unterschiedlichen Ebenen (Berufsorientierung für Mittelschüler und Gymnasiasten, Fachpraktika für Studenten) an.

Ansprechpartner ist Elvira Hänselmann.

1891



**1** V-Kompressoren **2** Verdichteranlagen in einer Brauerei zur $CO_2$-Gewinnung **3** NEA-Seismic Air Power-Anlagen im Containerformat zum Einbau auf Schiffen

### Das Unternehmen



www.neuman-esser.de

NEUMAN & ESSER GROUP

| | |
|---|---|
| Gründung: | 1991 |
| Anzahl Mitarbeiter: | 128 |
| davon Azubis: | 35 |
| Produktionslinie / Produkte: | Kolbenkompressoren für Luft und alle technischen Gase (nach API 618, ISO 8012) mit bis zu 1000 kW Antriebsleistung und 300 bar Enddruck |
| Exportländer: | Europa, Afrika, Asien, Australien, Nord- und Südamerika |
| Exportanteil vom Umsatz in %: | 50 |
| Adresse: | NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH<br>Dresdener Str. 73, 04808 Wurzen |
| Branchenverband: | VDMA |

1800

# Filzfabrik – 2. Wurzener Spätschicht





# WRC – 3. Wurzener Spätschicht



# WRC – 3. Wurzener Spätschicht



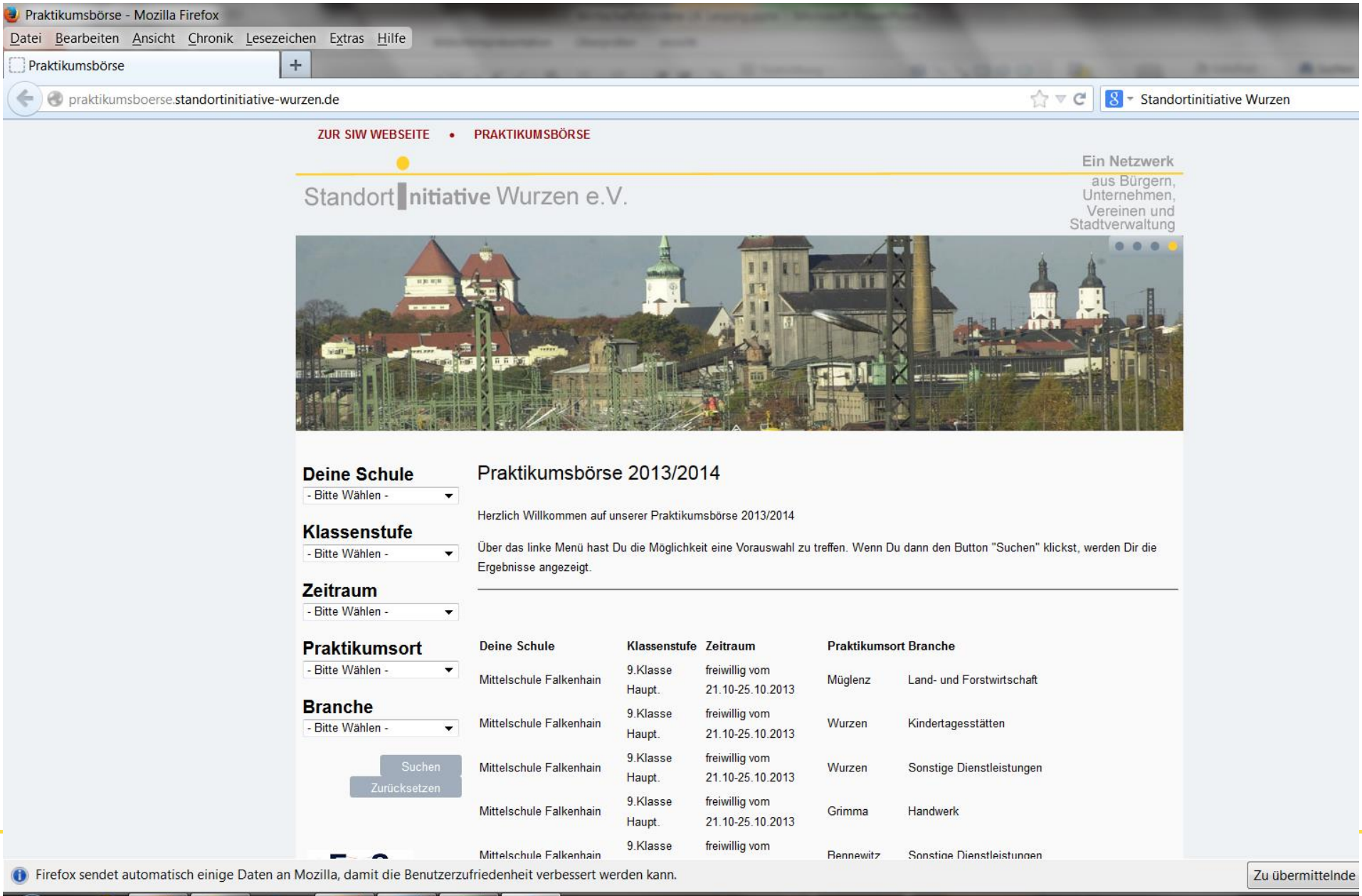


# WRC – 3. Wurzener Spätschicht






# Praktikumsbörse



- Weihnachtsmarkt
- Ostermarkt
- Herbstgeflüster
- Umgestaltung des Wurzener Marktes

# AG Innenstadt - Nachtshopping



# AG Innenstadt - Nachtshopping



# AG Innenstadt - Nachtshopping



# Stadtmarketing




Stadtmarketingprojekte: Ausschreibung für Logowettbewerb & Umsetzung eines neuen Erscheinungsbildes für Wurzen

# Stadtmarketing







Ab in die Mitte!
Die City-Offensive Sachsen

Stadtmarketingprojekt:
Ab in die Mitte Sachsen 2010

Preisträger (3. Platz) mit dem Projekt: Innenstadt-Hafen-Spielplatz

Preisgeld: 10.000 Euro

Projektrealisierung Teil 1: 2012







# Stadtmarketing



# 3. Forum Wirtschaftsförderer Landkreis Leipzig, 29.11.2013



Foto: A. Baumgärtel

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit